

ZÜRICH-MARATHON

22 Oberwalliser
am Start

Die Besetzung des Zürich-Marathons am kommenden Sonntag (6. April) ist so gut wie nie in den letzten Jahren. Auf den 42,195 km rund um das Zürcher Seebecken geht es nicht nur um SM-Medaillen. Die besten Athletinnen und Athleten wollen sich für einen Startplatz an der Heim-EM im August empfehlen. Im EM-Marathon der Frauen am 16. August und in demjenigen der Männer am 17. August hat das Schweizer Team je sechs Startplätze zugute. Die drei Besten pro Nation zählen nach Geschlechtern getrennt für die Teamwertung. Eine Neuerung, die den EM-Marathon für die Ausdauerspezialisten in der Schweizer Leichtathletikszene zu einem besonders attraktiven Ziel macht. Allen voran nimmt die Triathlon-Olympiasiegerin Nicola Spirig (LC Zürich) in ihrem Marathon-Debüt Mass an der EM-Limite. Konkurrenz erhält sie unter anderen von der Unterwalliserin Magali Di Marco (CS 13 Etoiles) und der gebürtigen Oberwalliserin Ursula Spielmann-Jeitziner. Für die 41-jährige Natscherin geht es vor allem darum, dass sie die EM-Mindestanforderung von 2:44 erreicht, denn Ende Oktober 2013 blieb sie mit 2:44:50 um lediglich 50 Sekunden über dem angepeilten Wert. 22 Oberwalliserinnen und Oberwalliser starten um 8.30 Uhr am Mythenquai in Zürich. **cs**

TISCHFUSSBALL-FAKTEN

Gruppe A	
Sonnenberg - Barrique	16:12
Mascotte - Barrique II	19:9
Tropic Oldies - Tropic	12:16
Tropic II - Mascotte II	19:9

1. Tropic	4	65:37	10
2. Barrique	4	79:33	9
3. Tropic II	4	69:43	9
4. Sonnenberg	2	30:26	4
5. Mascotte II	3	35:49	3
6. Mascotte	3	31:43	3
7. Tropic Oldies	4	41:71	3
8. Barrique II	4	32:80	0

Gruppe B	
Goubling - Varenis Falken	11:17
Lonza Team - Krone	15:13
Avenue - Channa	11:17
Sonnenberg II spielfrei	

1. Sonnenberg II	2	39:17	6
2. Varenis Falken	2	34:22	6
3. Lonza Team	2	27:29	3
4. Avenue	3	37:47	3
5. Goubling	3	37:47	3
6. Channa	2	24:32	3
7. Krone	2	26:30	0

Gruppe C	
Joker - Central	5:23
Tropic III - Joker II	16:12
Mascotte Ladys - Barrique 99	4:24

1. Barrique 99	3	61:23	7
2. Central	3	45:39	6
3. Tropic III	3	45:39	6
4. Joker	3	38:46	4
5. Joker II	3	41:43	3
6. Mascotte Ladys	3	22:62	0

Ski alpin | Finale des GP Migros in Graubünden

116 Walliser Zukunftshoffnungen im Final



Finale in Arosa. Nachwuchsfahrer, hier beim Ausscheidungsrennen auf der Lauchernalp. FOTO ZVG

An diesem Wochenende treffen sich die schnellsten Nachwuchsfahrer der 13 Grand-Prix-Migros-Ausscheidungsrennen in Arosa zum grossen Saisonfinale. Unter den 700 Kindern gehen 116 Jungwalliserinnen und -walliser an den Start.

Zu den Highlights neben der Piste gehören die Eröffnungszereemonie im Dorf Arosa mit Stargast Luca Hänni und die Besuche von Ski-Idolen wie Patrick Küng, Fabienne Suter, Beat Feuz und Carlo Janka.

Die besten 8- bis 16-jährigen

Nach 13 Ausscheidungsrennen in allen Ecken der Schweiz treffen sich die schnellsten 8- bis 16-jährigen Rennfahrerinnen und Rennfahrer der Saison in Graubünden. Rund ein Zehntel der über 7000 gestarteten Kids dürfen auf der Carmennapiste in Arosa noch einmal antreten: Das sind sämtliche Podestfahrer pro Kategorie und Rennen sowie die glücklichen Ausgelosten, welche ihr Finalticket per Wildcard ergattert haben. **jb**

Wer fährt am Finale?
www.gp-migros.ch

OUM-Unihockey | Neue Herren-B-Mannschaft

Grächen steigt auf

Am letzten Spieltag der Herren C in der Oberwalliser Unihockey-Meisterschaft fielen auch die letzten Entscheidungen. Der UHC Ibex Grächen sicherte sich den Aufstieg in die B-Gruppe. Pfyndland II qualifizierte sich als Zweiter für die Barrage.

C1 (Finalrunde)

Der UHC Ibex Grächen konnte sich dank Siegen gegen die Blacknoselambs und Traktor Glis schliesslich als klarer Aufsteiger feiern lassen. Sie beendeten die Saison mit drei Punkten Vorsprung auf den UHC Pfyndland II. Die Pfyndländer feierten ebenfalls zwei Siege und konnten sich auf Kosten der Blacknoselambs für die Aufstiegsbarrage qualifizieren. Hier treffen sie nun am 11. und 12. April in einer Best-of-3-Serie auf die Mähdrescher Glis.

Die grossen Verlierer des Tages waren die Blacknoselambs. Vor dem letzten Spieltag noch auf Platz zwei rangiert und mit guten Aufstiegschan-



Promotion. Grächen spielt neu in der Herren-B-Gruppe. FOTO ZVG

cen antretend, büssteten sie mit zwei Niederlagen ihren privilegierten Platz ein.

C2 (Platzierungsrunde)

Im unteren Teil der C-Gruppe ging es an diesem Tag lediglich noch um die Platzierungen. In beiden gespielten Partien setzten sich die Favoriten durch. Piratas Valesia gewann gegen den KTV Glis, und der UHC Naters-Brig bezwang den UHC Susten.

Resultate Herren C1
Ibex Grächen - Blacknoselambs 10:5
Bürchen II - Traktor Glis 17:4

Blacknoselambs - Pfyndland II 5:8
Traktor Glis - Ibex Grächen 8:14
Pfyndland II - Bürchen II 9:7

1. Ibex Grächen	12	9	1	2	106:68	19
2. Pfyndland II	12	8	0	4	93:81	16
3. Blacknoselambs	12	5	3	4	78:64	13
4. Bürchen II	12	6	1	5	83:75	13
5. Traktor Glis	12	6	0	6	72:99	12

Resultate Herren C2
Piratas Valesia - KTV Glis 10:5
Naters-Brig - Susten 8:5

Tabelle Herren C2	
1. Naters-Brig	11 6 2 3 83:61 14
2. Piratas Valesia	11 5 2 4 75:79 12
3. Susten	11 1 1 9 55:87 3
4. KTV Glis	11 1 0 10 69:100 2

Streethockey | Erstes Viertelfinal verloren

Siders in Rückstand

Die Siders Lions verlieren ihr erstes Playoff-Viertelfinalspiel beim amtierenden Meister SHC Belp mit 6:4.

Métroz erzielte in der 23. Minute den Führungstreffer zum 2:3, und in der 26. Minute gelang Schildknecht in Überzahl sogar das 2:4. Nun drückte das Heimteam auf den Anschlussstreifer. Das Schlussspiel war keine

zwei Minuten alt, als die Belper den Anschlussstreifer erzielten. Dies beflügelte die Heimmannschaft noch mehr; das Schlussspiel verloren die Walliser 0:4, das erste Playoffspiel 4:6.

Am Sonntag bietet sich den Löwen die Chance, in der Best-of-three-Serie auszugleichen. Anpfiff ist um 14.00 Uhr. Die Walliser stehen also mit dem Rücken zur Wand. Eine zweite Niederlage wäre das Aus.

Die Löwinnen gewannen ihre Halbfinalserie gegen Bettlach mit 6:1 und 10:0 und stehen somit im Final. Dort treffen sie auf die schärfsten Konkurrentinnen des SHC Langenthal. Austragungsort ist am 14. April La Chau-de-Fonds. **jb**

SHC Belpa - Siders Lions
6:4 (2:2, 0:2, 4:0). Stand: 1:0
Belp. – 85 Zuschauer. – Sr. Gil, Varca. –
Tore: 3. Coquoz (Heynen, Steiner) 0:1.

9. Müller (Novis, PP), 1:1. 10. Faina (Müller, Wittwer, PP) 2:1. 16. Monnet (Métroz) 2:2. 23. Métroz (Heynen, PP) 2:3. 26. Schildknecht (Ruppen C.) 2:4. 42. Strähler R. (Wittwer, Novis) 3:4. 44. Hirschi (Faina, Wittwer) 4:4. 54. Faina 5:4. 55. Wittwer 6:4 – **Strafen:** 5-mal 2 Minuten gegen Belp, 4-mal 2 Minuten gegen Siders.

Siders: Antille, Mermoud, Monnet, Métroz, Schildknecht, Heynen, Cretz, Coquoz, Ruppen C., Ruppen S., Kummer, Steiner, Tenud, Imboden.

Bemerkungen: Siders ohne Marti und Duc.

Lötschental und Nendaz

Über 850 Kinder waren vergangenen Samstag am letzten Ausscheidungsrennen des diesjährigen Grand Prix Migros in Nendaz am Start. Auf den beiden Riesenslalom-Kursen waren über 850 Kinder am Start, womit Nendaz nah an den letztjährigen Teilnehmerrekord herankam und auch dieses Jahr das beliebteste GP-Rennen war. Obwohl der Grand Prix Migros durch die ganze Schweiz tourt, kamen 390 Startende aus anderen Westschweizer, aber auch aus Deutschschweizer Kantonen. Der Leukerbadner Luca Grichting siegte bei den Knaben 1998 und steht im Final in Arosa (siehe grosser Artikel).

Am 24. März machte der GP-Migros-Tross im Lötschental halt. Den Tagessieg auf der grossen Piste holte sich bei den Knaben ein Urner, Robin Bissig (Jg. 1998) aus Isenthal, bei den Mädchen Michelle Wellig (Jg. 1998) aus Blatten b. Naters. Auf der kleinen Piste waren Lara Briguet (Jg. 2004) aus Miège und Alessio Fux (Jg. 2005) aus St. Niklaus die Schnellsten. **jb**

Karate | Nachwuchsturnier in Luzern

Sechs Medaillen



Oberwalliser Karatekas. Das Team Tomokai Oberwallis und Interlaken am Wettkampf in Luzern. FOTO ZVG

In Luzern fand ein Kinder-Nachwuchsturnier in Karate statt. Der Event wurde durch Swiss Karate Tomokai, unter dem Lead von Taisho Luzern, bestens organisiert und durchgeführt.

Insgesamt kämpften über 100 Kinder und Jugendliche in verschiedenen Kategorien in Kata (technische Disziplin) wie auch in Kumite (Einzelkampf). Von Tomokai Oberwallis war auch eine Auslese am Start, nämlich Corinne Roten (Susten, Kategorie Kata Jugendliche Oberstufe), Nicole Kalbermatten (Saas-Fee, Kategorie Kata Jugendliche) und im Kumite Jugendliche Marc Mathier (Susten, Kategorie Kata Knaben Unterstufe), Zoe Arnold (Stalden, Kategorie Kata und Kumite Mädchen Unterstufe) sowie Jan Anthamatten (Stalden, Kumite Knaben Unterstufe).

Zoe Arnold und Jan Anthamatten nahmen erstmals an einem Karate-Wettkampf teil.

Snowboard | Finale der Walliser Tour

Spektakuläres Ende

Am vergangenen Samstag fand auf der Bettmeralp das Finale der Walliser Freestyle-Tour statt.

Mit drei Stopps (Freestyle) resp. zwei (Snowboard) war die Walliser Tour ebenfalls Teil der nationalen Freeski- und Snowboardtoren. Fast 300 teilnehmende Freeskier und Snowboarder über die ganze Saison zeigen, dass die Tour auf reges Interesse stösst und einen hohen Stellenwert in der Westschweizer Freestyle-Szene genießt. Für manchen Freestyler ist die Walliser Tour ein Sprungbrett für die grosse Sportkarriere. Auch die beiden Walliser Olympioniken Yannic Lerjen (Halfpipe) und Camillia Berra (Slopestyle) waren einst regel-

mäßig bei der Walliser Tour am Start. Nach dem Tourfinal stehen die Gewinner fest. **jb**

Snowboard Ladies: 1. Ariana Bellwald, Bellwald. 2. Aline Eyer, Ried-Brig. 3. Anais Daret-Cettou, Grimisuat.

Snowboard Rookies: 1. Matteo Betancourt, Genf. 2. Mika Andenmatten, Saas-Fee. 3. Gian Zurwerra, Ried-Brig.

Snowboard Elite: 1. Arsène Page Junior, Glis. 2. Pierre Clivaz, Crans-Montana. 3. Valentin Kimmig, Ried-Mörel.

Freestyle Ladies: 1. Sandy Marti, Venthône. 2. Nicole Berra, Champéry. 3. Emma Jean, Sitten.

Freestyle Rookies: 1. Robin Briguet, Lens. 2. Jonas Bohnet, Mörel-Filet. 3. Adrien Vaudaux, Vésenaz.

Freestyle Elite: 1. Axel Gaudin, Réchy. 2. Julian Barmettler, Glis. 3. Jona Schmidhalter, Ried-Brig.

Weitere Infos und die komplette Rangliste auf «www.wallisertour.ch».